

2.4 REST-APIs, HTTP-Methoden und CRUD

REST ist ein häufig verwendetes Prinzip für Web-APIs.

REST bedeutet:

“ Representational State Transfer

REST-APIs stellen Ressourcen über eindeutige Adressen bereit und verwenden HTTP-Methoden, um Daten zu lesen, anzulegen, zu verändern oder zu löschen.

Typische Ressourcen sind:

- Benutzer
- Kunden
- Projekte
- Aufgaben
- Nachrichten
- Dateien

Lernziele

Nach dieser Seite solltest du erklären können:

- was eine REST-API ist
- was eine Ressource ist
- welche Aufgaben GET, POST, PUT, PATCH und DELETE besitzen
- was CRUD bedeutet
- wie HTTP-Methoden und CRUD zusammenhängen
- warum PUT und PATCH nicht dasselbe sind
- was Idempotenz bedeutet
- wie REST-Anfragen aufgebaut werden

Ressourcen in einer REST-API

Eine Ressource ist ein Objekt, das über die API verwaltet wird.

Beispiele:

Ressource	Endpoint
Benutzer	/users

Ressource	Endpoint
Kunden	/customers
Projekte	/projects
Aufgaben	/tasks
Dateien	/files

Eine einzelne Ressource wird häufig über eine ID angesprochen.

Beispiel:

```
/users/15
```

Bedeutung:

Benutzer mit der ID 15

HTTP-Methoden

Die HTTP-Methode beschreibt, welche Aktion mit einer Ressource ausgeführt werden soll.

Methode	Aufgabe
GET	Daten abrufen
POST	neue Daten anlegen
PUT	Datensatz vollständig ersetzen
PATCH	einzelne Werte ändern
DELETE	Daten löschen

Die Kombination aus Methode und Endpoint bestimmt die gewünschte Aktion.

Beispiel:

```
GET /users/15
```

Bedeutung:

Benutzer 15 abrufen

Beispiel:

```
DELETE /users/15
```

Bedeutung:

🔪 Benutzer 15 löschen

GET - Daten lesen

GET wird verwendet, um Daten abzurufen.

Beispiele:

```
GET /users
```

Alle Benutzer abrufen.

```
GET /users/15
```

Benutzer 15 abrufen.

```
GET /users?department=IT
```

Alle Benutzer aus der Abteilung IT abrufen.

Eine GET-Anfrage besitzt normalerweise keinen Request-Body.

Mögliche Antwort:

```
{  
  "id": 15,  
  "name": "Max Mustermann",  
  "department": "IT",
```

```
"active": true
}
```

“ GET liest Daten und sollte keine Ressource verändern.

POST - Daten anlegen

POST wird häufig verwendet, um eine neue Ressource zu erstellen.

Beispiel:

```
POST /users
```

Request-Body:

```
{
  "name": "Max Mustermann",
  "department": "IT",
  "active": true
}
```

Mögliche Antwort:

```
Status: 201 Created
```

```
{
  "id": 15,
  "name": "Max Mustermann",
  "department": "IT",
  "active": true
}
```

Die ID wird häufig vom Server erzeugt.

“ POST erstellt normalerweise eine neue Ressource.

PUT - vollständig ersetzen

PUT wird verwendet, um eine bestehende Ressource vollständig zu ersetzen.

Beispiel:

```
PUT /users/15
```

Request-Body:

```
{
  "name": "Max Mustermann",
  "department": "Support",
  "active": true
}
```

Bei PUT erwartet die API häufig den vollständigen Datensatz.

Wird ein vorhandenes Feld nicht übertragen, kann es abhängig von der API entfernt oder auf einen Standardwert gesetzt werden.

Beispiel:

Der bisherige Benutzer besitzt zusätzlich eine Telefonnummer.

Wenn diese im PUT-Request fehlt, könnte sie verloren gehen.

“ PUT ersetzt normalerweise die vollständige Ressource.

PATCH - einzelne Werte ändern

PATCH wird verwendet, um nur bestimmte Felder einer Ressource zu verändern.

Beispiel:

```
PATCH /users/15
```

Request-Body:

```
{  
  "department": "Support"  
}
```

Nur die Abteilung wird geändert.

Andere Werte wie Name oder Aktivstatus bleiben erhalten.

“ PATCH verändert einzelne Teile einer Ressource.

PUT und PATCH im Vergleich

Merkmal	PUT	PATCH
Änderung	vollständiger Datensatz	einzelne Felder
benötigte Daten	häufig alle Werte	nur geänderte Werte
Risiko	fehlende Werte können überschrieben werden	übrige Werte bleiben erhalten
Beispiel	komplettes Benutzerprofil ersetzen	nur Abteilung ändern

Merksatz:

“ PUT ersetzt vollständig. PATCH ändert teilweise.

DELETE - Daten löschen

DELETE wird verwendet, um eine Ressource zu entfernen.

Beispiel:

```
DELETE /users/15
```

Mögliche Antwort:

```
Status: 204 No Content
```

Der Statuscode 204 bedeutet, dass die Anfrage erfolgreich war, aber kein zusätzlicher Inhalt zurückgegeben wird.

In Unternehmenssystemen werden Benutzer häufig nicht endgültig gelöscht, sondern deaktiviert.

Beispiel:

```
PATCH /users/15

{
  "active": false
}
```

Das kann sinnvoll sein, wenn Daten oder Protokolle erhalten bleiben müssen.

“ DELETE entfernt eine Ressource. In der Praxis kann eine Deaktivierung sicherer sein.

CRUD

CRUD beschreibt vier grundlegende Datenoperationen.

CRUD bedeutet:

Buchstabe	Bedeutung	Aufgabe
C	Create	erstellen
R	Read	lesen
U	Update	ändern
D	Delete	löschen

Zuordnung zu HTTP-Methoden:

CRUD	HTTP-Methode
Create	POST
Read	GET
Update	PUT oder PATCH
Delete	DELETE

Merksatz:

“ CRUD beschreibt die Datenoperation. Die HTTP-Methode beschreibt die technische Anfrage.

Beispiel: Benutzerverwaltung

Aufgabe	Methode	Endpoint
alle Benutzer abrufen	GET	/users
bestimmten Benutzer abrufen	GET	/users/15
neuen Benutzer anlegen	POST	/users
Benutzer vollständig ersetzen	PUT	/users/15
Benutzer teilweise ändern	PATCH	/users/15
Benutzer löschen	DELETE	/users/15

Sammlungen und einzelne Ressourcen

Ein Endpoint ohne ID bezeichnet häufig eine Sammlung.

Beispiel:

/users

Bedeutung:

“ Sammlung aller Benutzer

Ein Endpoint mit ID bezeichnet eine einzelne Ressource.

Beispiel:

/users/15

Bedeutung:

einzelner Benutzer mit der ID 15

Typische Verwendung:

Anfrage	Bedeutung
GET /users	Sammlung abrufen
POST /users	neue Ressource zur Sammlung hinzufügen
GET /users/15	einzelne Ressource abrufen
PATCH /users/15	einzelne Ressource ändern
DELETE /users/15	einzelne Ressource löschen

Untergeordnete Ressourcen

Ressourcen können miteinander verbunden sein.

Beispiel:

GET /projects/20/tasks

Bedeutung:

“ Alle Aufgaben des Projekts 20 abrufen

Einzelne Aufgabe:

GET /projects/20/tasks/5

Bedeutung:

“ Aufgabe 5 aus Projekt 20 abrufen

Solche verschachtelten Endpoints sollten übersichtlich bleiben.

Filter, Sortierung und Begrenzung

Query-Parameter können eine GET-Abfrage genauer bestimmen.

Filtern:

```
GET /users?active=true
```

Sortieren:

```
GET /users?sort=name
```

Begrenzen:

```
GET /users?limit=20
```

Mehrere Parameter:

```
GET /users?department=IT&active=true&limit=20
```

Typische Query-Parameter:

Parameter	Aufgabe
active=true	aktive Benutzer filtern
department=IT	nach Abteilung filtern
sort=name	Ergebnisse sortieren
limit=20	Anzahl begrenzen
page=2	Ergebnisseite auswählen

Idempotenz

Idempotenz bedeutet:

“ Eine Anfrage kann mehrfach ausgeführt werden, ohne dass sich das Ergebnis nach der ersten erfolgreichen Ausführung weiter verändert.

Beispiel:

```
DELETE /users/15
```

Nach dem ersten erfolgreichen Löschen ist der Benutzer entfernt.

Eine erneute identische Anfrage löscht nicht noch einen weiteren Benutzer.

Typische Einordnung:

Methode	Normalerweise idempotent
GET	ja
PUT	ja
DELETE	ja
POST	nein
PATCH	abhängig von der Umsetzung

POST ist normalerweise nicht idempotent.

Wird derselbe POST-Request mehrfach ausgeführt, könnten mehrere Benutzerkonten entstehen.

Beispiel:

```
POST /users
```

Bei zweimaliger Ausführung könnten zwei Datensätze angelegt werden.

Doppelte Ausführungen verhindern

Automatisierte Workflows können versehentlich mehrfach gestartet werden.

Mögliche Ursachen:

- Webhook wird erneut gesendet
- Netzwerkfehler verursacht einen Wiederholungsversuch
- Benutzer startet den Workflow mehrfach
- Zeitplan überschneidet sich
- Antwort des Zielsystems kommt zu spät

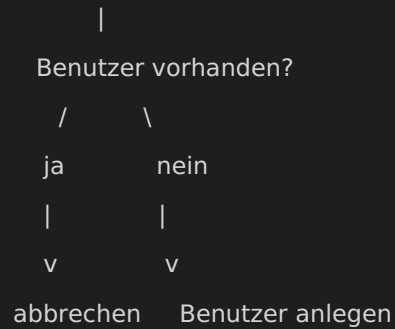
Mögliche Schutzmaßnahmen:

- eindeutige Mitarbeiter- oder Vorgangs-ID prüfen
- vor dem Erstellen nach vorhandenen Daten suchen
- Idempotency-Key verwenden

- Workflow-Ausführungen protokollieren
- doppelte Trigger erkennen
- POST-Anfragen nicht unkontrolliert wiederholen

Beispiel:

Prüfen, ob E-Mail-Adresse bereits vorhanden ist



Typischer REST-Request

POST https://api.example.com/v1/users

Authorization: Bearer abc123

Content-Type: application/json

```
{
  "name": "Max Mustermann",
  "department": "IT"
}
```

Bestandteile:

Bestandteil	Inhalt
Methode	POST
Endpoint	/v1/users
Authentifizierung	Bearer-Token
Datenformat	JSON
Body	neue Benutzerdaten

Typische Response

Status: 201 Created

```
{  
  "id": 15,  
  "name": "Max Mustermann",  
  "department": "IT"  
}
```

Der Server bestätigt, dass die Ressource erstellt wurde.

REST und Zustandslosigkeit

REST-APIs sind normalerweise zustandslos.

Das bedeutet:

„Jede Anfrage enthält alle Informationen, die der Server für ihre Verarbeitung benötigt.“

Der Server sollte nicht darauf angewiesen sein, dass eine vorherige Anfrage bestimmte Informationen gespeichert hat.

Beispiel:

Jeder Request übermittelt erneut das benötigte Zugangstoken.

```
Authorization: Bearer abc123
```

Vorteile:

- Anfragen können unabhängig verarbeitet werden
 - Systeme lassen sich leichter skalieren
 - Fehler lassen sich besser eingrenzen
 - mehrere Server können Anfragen bearbeiten
-

Sicherheit

Besonders verändernde Methoden müssen geschützt werden.

Kritische Methoden:

- POST
- PUT
- PATCH
- DELETE

Wichtige Maßnahmen:

- HTTPS verwenden
- Benutzer authentifizieren
- Berechtigungen prüfen
- Eingabedaten validieren
- Least Privilege verwenden
- Änderungen protokollieren
- Löschvorgänge absichern
- Tokens nicht im Klartext speichern
- Test- und Produktivsystem trennen

Ein gültiges Token bedeutet nicht automatisch, dass jede Aktion erlaubt sein darf.

Praxisbeispiel mit n8n

Ein neuer Mitarbeiter soll im SaaS-System angelegt werden.

Ablauf:

1. n8n erhält die Mitarbeiterdaten.
2. Die Daten werden geprüft.
3. Mit GET wird nach der E-Mail-Adresse gesucht.
4. Ist kein Benutzer vorhanden, wird POST verwendet.
5. Die Response wird geprüft.
6. Die neue Benutzer-ID wird gespeichert.
7. Mit PATCH können weitere Eigenschaften ergänzt werden.
8. Das Ergebnis wird protokolliert.

Darstellung:

```

Trigger
|
v
GET /users?email=...
|
v
Benutzer vorhanden?
/  \

```



Systematische Fehlersuche

Wenn eine REST-Anfrage fehlschlägt:

1. Ist die HTTP-Methode korrekt?
2. Ist der Endpoint korrekt?
3. Wird eine Sammlung oder einzelne Ressource angesprochen?
4. Sind Path- und Query-Parameter korrekt?
5. Ist der JSON-Body vollständig?
6. Wird PUT oder PATCH richtig verwendet?
7. Ist die Ressource bereits vorhanden?
8. Ist die Authentifizierung gültig?
9. Sind ausreichende Berechtigungen vorhanden?
10. Welcher HTTP-Statuscode wird zurückgegeben?
11. Enthält die Response eine Fehlermeldung?
12. Kann die Anfrage gefahrlos erneut ausgeführt werden?

Wichtige Begriffe

Begriff	Bedeutung
REST	Prinzip zur Gestaltung von Web-APIs
Ressource	veraltetes Objekt
Sammlung	Gruppe mehrerer Ressourcen
GET	Daten abrufen
POST	Daten erstellen
PUT	Ressource vollständig ersetzen
PATCH	einzelne Werte ändern
DELETE	Ressource löschen

Begriff	Bedeutung
CRUD	Create, Read, Update und Delete
Idempotenz	wiederholte Anfrage verändert das Ergebnis nicht weiter
Query-Parameter	filtern oder verändern eine Abfrage
Zustandslosigkeit	jeder Request enthält alle benötigten Informationen

Gesamtmerksatz

“ REST-APIs verwalten Ressourcen über Endpoints. GET liest Daten, POST erstellt neue Daten, PUT ersetzt vollständige Datensätze, PATCH verändert einzelne Werte und DELETE entfernt Ressourcen. CRUD fasst diese grundlegenden Datenoperationen zusammen.

Kontrollfragen

Was bedeutet REST?

Representational State Transfer.

Was ist eine Ressource?

Ein Objekt, das über eine API verwaltet wird, beispielsweise ein Benutzer oder Projekt.

Welche Aufgabe besitzt GET?

Daten abrufen.

Welche Aufgabe besitzt POST?

Neue Daten beziehungsweise Ressourcen erstellen.

Was ist der Unterschied zwischen PUT und PATCH?

PUT ersetzt normalerweise die vollständige Ressource. PATCH verändert nur einzelne Werte.

Was bedeutet CRUD?

Create, Read, Update und Delete.

Welche HTTP-Methode ist normalerweise nicht idempotent?

POST.

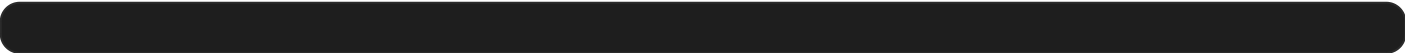
Warum können doppelte POST-Anfragen problematisch sein?

Weil dadurch mehrere identische Ressourcen erstellt werden können.

Warum sollte vor dem Anlegen eines Benutzers zunächst gesucht werden?

Damit kein doppeltes Benutzerkonto entsteht.

Quellen

- [IETF – RFC 9110: HTTP Semantics](#)
 - [MDN Web Docs – HTTP Request Methods](#)
 - [MDN Web Docs – GET](#)
 - [MDN Web Docs – POST](#)
 - [MDN Web Docs – PUT](#)
 - [MDN Web Docs – PATCH](#)
 - [MDN Web Docs – DELETE](#)
- 
-